
Genf 2018: Hyundai Nexo soll Führungsrolle bei Brennstoffzelle festigen

Mit bis zu 800 Kilometern Reichweite legt Hyundai die Messlatte für Elektrofahrzeuge mit Brennstoffzelle noch ein Stück höher. Mit dem Hyundai iX 35 Fuel Cell hatten die Koreaner 2012 die erste Serienproduktion von Brennstoffzellen-Fahrzeugen für Endverwender gestartet. Mit dem Hyundai Nexo erlebt jetzt, zum Genfer Automobilsalon vom 8. - 18. März, die nächste Generation eines SUV mit Wasserstoff-Tanks ihre Premiere. Die Auslieferung wird im Sommer 2018 beginnen.

Hyundai investiert in großem Umfang in „Null-Emissions-Mobilität“ und bietet heute die größte Bandbreite alternativer Antriebe in der Automobilindustrie. Für den Nexo wurde die Brennstoffzellen-Technologie weiterentwickelt. Das System ist kleiner, leichter und leistungsfähiger. Es verfügt über eine verbesserte Luftzufuhr und kann schneller aufgetankt werden.

Der Hyundai Nexo wird geprägt durch ein eigenständiges, gradliniges Design. Seine Silhouette und das scheinbar schwebende Dach verleihen ihm Stil. Das filigran wirkende Dach wird durch die großen hinteren Fensterflächen und die schlanke D-Säule betont, die in den Dachspoiler übergeht. Die fast dreieckig geformte Heckscheibe spannt sich um die Seiten, der Heckscheibenwischer ist unsichtbar im Spoiler integriert.

Der Nexo ist das erste Hyundai Modell mit bündig integrierten Türgriffen, die automatische aus- und einfahren. Sie schaffen eine glatte Fläche und verbessern so die Aerodynamik. Fünf Sekunden nach dem Motorstart sowie oberhalb von drei km/h werden die Griffe automatisch eingefahren.

Die an der Horizontalen orientierte Gestaltung des Fahrzeugs setzt sich im Inneren fort. Die breite schwarze Armaturentafel beherbergt ein 12,3 Zoll großes Navigations-Display und ein weiteres Sieben-Zoll-Display. Im Digital-Display im Blickfeld des Fahrers werden Geschwindigkeit, Tankfüllstand und die Effizienz des Fahrstils angezeigt, der rechte Bildschirm verfügt über eine neue Split-Screen-Funktion und zeigt Navigationsdaten sowie Konnektivitäts- und Infotainment-Informationen an. Getriebeeinstellung, Fahrmodi und die Klimaanlage werden per Schalter bedient. Mit der „Shift-by-Wire-Technik“ konnte eine scheinbar frei schwebende Mittelkonsole verwirklicht werden. Unterhalb der Konsole entsteht dadurch zusätzlicher Stauraum. In einem großen Fach finden sich zwei USB-Anschlüsse und eine Möglichkeit für die induktive Ladung passender Smartphones.

Durch das weltweit erste Drei-Tank-System (mit drei jeweils 52,2 Litern großen Wasserstoffbehältern) lässt sich ein besonders geräumiger Innenraum schaffen. Zwei dieser Tanks befinden sich vor der Hinterachse der komplett neu entwickelten Fahrzeugplattform, der dritte direkt dahinter. Mit der neuen Plattform konnten Gewicht und Anordnung des Brennstoffzellenantriebs verbessert werden. Die Hochvolt-Batterie findet ihren Platz unter dem Kofferraum.

Der Antrieb entwickelt eine Leistung von 120 kW / 163 PS und ein maximales Drehmoment von 395 Newtonmeter. Damit beschleunigt der Nexo in 9,2 Sekunden von null auf 100 km/h und schafft als Höchstgeschwindigkeit 179 km/h. Das Antriebssystem erreicht den – laut Hyundai – bisher unerreichten Wirkungsgrad von 60 Prozent. Die Reichweite pro Tankfüllung steigt (nach NEFZ-Messverfahren) auf bis zu 800 Kilometer.

Die Assistenzsysteme des Nexo fasst Hyundai unter dem Begriff Smart Sense zusammen. Der weltweit erstmals angebotene Blind Spot View Monitor (BVM) ist eine

Erweiterung des Totwinkel-Assistenten. Weitwinkel-Kameras zeigen dem Fahrer, was an beiden Fahrzeugseiten geschieht. Beim Lane Following Assist (LFA) handelt es sich um einen Spurhalteassistenten, der das Fahrzeug auf Landstraßen und Autobahnen bis Tempo 145 immer aktiv in der Mitte der Fahrspur hält. In Kombination mit dem Autobahnassistenten Highway Driving Assist (HDA) ist somit teilautonomes Fahren möglich. Mit dem Remote Smart Parking Assist (RSPA) kann der Nexo selbsttätig ein- und ausparken. Außerdem an Bord: das Auffahrwarnsystem Front Collision Warning System (FCWS), der Notbremsassistent mit Fußgänger-Erkennung, der Spurhalteassistent, der Fernlichtassistent, der Aufmerksamkeitswarner, der Totwinkel-Assistent und der optionale Querverkehrswarner hinten. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Hyundai Nexo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai Nexo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai Nexo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai Nexo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai



Hyundai Nexo.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Hyundai
